

# Das Geheimnis des Glaubens

## (1)

Matthäus 13,11  
1. Timotheus 3,16

**14. April 24**  
Sämi Schmid

Ich beginne heute eine neue Predigtreihe zum Thema «Das Geheimnis des Glaubens». Als Einstieg möchte ich euch zwei Bilder zeigen.

Das erste Bild:  
(von Naked Pastor)

⇒ Schaut es euch einfach mal an.



«Komm schon Gott, rein mit dir!!»

Das zweite Bild zeichne ich auf dem Flipchart:

➔ kleiner Mensch mit riesigem Gott (nur ein kleiner Teil sichtbar.)

- Was bringen diese Bilder zum Ausdruck?
- Wo liegt der Unterschied?
- Was sind die Auswirkungen davon?
- **Schachtel:** Gott muss sich meinen Vorstellungen unterordnen
  - Gott in eine Box stecken
  - Ich möchte Gott im Griff haben. (übersichtlich, begrenzt, klar, ...)
  - Ich meine, ich hätte alles verstanden
  - ➔ Das ist unsere urmenschliche Versuchung.
- **Flipchart:** das richtige Grössenverhältnis wird uns vor Augen geführt
  - Gott ist noch viel grösser, mächtiger, barmherziger, liebevoller, heiliger, stärker, ... als ich es begreifen kann.
  - ⇒ Johannes 1,18: **Niemand hat Gott je gesehen.** (Nicht möglich, dass wir ihn ganz erfassen können)
  - Ich habe erst wenig verstanden.
  - Staunen, Ehrfurcht, Respekt, überwältigend, überfordert
  - ⇒ Römer 11,33f: **Wie wunderbar ist doch Gott! Wie unermesslich sind seine Reichtümer, wie tief seine Weisheit und seine Erkenntnis! Unmöglich ist es uns, seine Entscheidungen und Wege zu begreifen! Denn wer kann wissen, was der Herr denkt? Wer kann sein Ratgeber sein?** (Paulus staunt über den grossen Gott.)

Das sind zwei sehr unterschiedliche Bilder. Welches Bild entspricht deiner Glaubenshaltung?

- Versuchst du Gott in eine Box zu stecken und Gott in den Griff zu bekommen?
- Staunst du über Gottes Grösse, und bist interessiert daran, noch mehr von Gott zu lernen und zu erfahren?

Ich bin überzeugt, im Glauben an Jesus Christus liegt noch viel mehr drin als wir bisher verstanden und erlebt haben. Wenn ich die Bibel lese, stosse ich da immer wieder auf Dinge, die ich in meiner Glaubenspraxis noch nicht kenne. Ich sehne mich danach, dass ich und wir alle miteinander dieses Geheimnis des Glaubens noch mehr entdecken und Gott erleben. Wir haben noch lange nicht ausgeschöpft, was es im Glauben zu entdecken gibt. Wir stehen eher in der Gefahr, uns mit dem Wenigen zu begnügen, das wir schon haben und Gott in eine Box zu stecken.

Am liebsten würde ich euch jetzt einen 3 oder 5-Punkte-Plan abgeben, wie wir Schritt für Schritt zu dem kommen. Aber leider kann ich das nicht. Und trotzdem machen wir uns auf den Weg, noch mehr von diesem Geheimnis zu entdecken. Gott leitet uns durch den Heiligen Geist. Gott verspricht uns in Jeremia 29:

**Wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt, werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jer 29,13-14)**

Seit längerem beschäftigt mich auch der Vers aus Jesaja 42,16, wo Gott verspricht:

**Ich will die Blinden auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen. Ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen und das Höckerige zur Ebene. Das alles will ich tun und nicht davon lassen.**

Das heisst: Gott selbst wird uns den Weg zeigen und uns tiefer in das Geheimnis des Glaubens einführen.

## Das Geheimnis des Glaubens

Paulus braucht diesen Begriff «Geheimnis» über 20x in seinen Briefen. Was meint er mit diesem Geheimnis.

Wenn wir heute das Wort ‚Geheimnis‘ brauchen, dann bezeichnen wir damit etwas, das man nicht ausplaudern soll. Ein geheimes Versteck; ein geheimes Rezept; ein geheime Abmachung. Ein Geheimnis ist etwas, das man unter Verschluss hält und es nicht weiter erzählt. Das ist das, was wir unter Geheimnis verstehen.

Wenn Paulus vom Geheimnis des Glaubens redet, dann meint er ganz was anderes. Das biblische Verständnis von Geheimnis (Mysterium) ist:

- Etwas, das man mit Worten kaum beschreiben und erklären kann.
  - Es übersteigt unser Denken bei weitem.
  - Mit unseren menschlichen Mitteln stehen wir an.
  - Es braucht göttliche Hilfe (Offenbarung), damit wir es verstehen.
  - Man kann es niemals ausloten. Es ist immer noch grösser, tiefer und wertvoller, als wir verstanden haben.
  - Wir schaffen es nie, alles zu verstehen. (Und wir haben Gott nie im Griff.)
- ➔ Unser Glaube ist etwas Geheimnisvolles, das uns immer wieder ins Staunen über Gott führt.

Unser Glaube ist gespickt voll mit genau diesen Geheimnissen. Ist uns das (noch) bewusst? Ich will euch nur ein paar davon zeigen

- Jungfrauengeburt geheimnisvoll und nicht erklärbar
  - Sündenvergebung (In Römer 1,18 schreibt Paulus dazu: **Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen. Uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.**)
- ➔ Das heisst: Es gibt Menschen, die sehen am Kreuz nicht mehr als ein Mensch, der stirbt. Es braucht Gottes Offenbarung und sein Wirken, dass wir dieses Geheimnis verstehen – und immer tiefer verstehen, dass es uns zur Gotteskraft wird. Es ist schwer, dies mit Worten zu beschreiben – man muss es erleben.
- Zeichen und Wunder geheimnisvoll
  - Liebesbeziehung zu Gott geheimnisvoll

- Führung durch den Heiligen Geist geheimnisvoll, aber erlebbar
- Himmel und Hölle geheimnisvoll
- Ewiges Leben geheimnisvoll

Die Geheimnisse des Glaubens sind Wahrheiten, die nur durch göttliche Offenbarung erkannt werden können. Diese Geheimnisse verstehen wir mit unserem menschlichen Verstand nicht. Bei vielen von diesen obenstehenden Begriffen haben wir erst an der Oberfläche gekratzt. Da gibt es noch viel mehr zu entdecken.

Paulus braucht den Begriff „Geheimnis des Glaubens“ immer dann, wenn es in seinen Briefen um geistliche Vollmacht und geistliche Fülle geht. Damit will er die Leser und auch uns herausfordern, noch mehr von diesem Geheimnis zu entdecken. Noch tiefer in dieses Geheimnis vorzudringen. Noch mehr von dieser geheimnisvollen Kraft von Gott zu erleben.

Es wäre schade, wenn wir uns in diesen Themen mit dem erstbesten zufriedengeben und das kraftvolle und erfüllende Leben mit Jesus verpassen.

Frage an dich:

- Gräbst du noch nach dem Geheimnis des Glaubens? Hast du noch die Sehnsucht nach einem tieferen Verständnis und tieferer Erfahrung mit Gott? Streckst du dich danach aus?
- Oder hast du deinen Gott und deinen Glauben in eine Box gesteckt und damit hast du alles im Griff?

Übrigens hat auch Jesus hat von diesem Geheimnis gesprochen. Er sagte zu seinen Jüngern:

**Euch ist's gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen, diesen aber ist's nicht gegeben.** (Mt 13,11)

Da gibt es einen Unterschied zwischen solchen Menschen, die das Geheimnis verstehen und den anderen.

Das heisst: Wer wie die Jünger mit Jesus unterwegs ist, wer in seiner Nähe lebt und wer mit der Kraft des Heiligen Geistes rechnet, der wird von Gott selbst in diese Geheimnisse des Glaubens eingeführt. Jesus erklärt seinen Freunden die Geheimnisse des Himmelreichs. Für alle andern, die die Worte von Jesus auch hören, bleiben es einfach nur spannende Geschichten, interessante Wahrheiten, spannende Zusammenhänge. Sie verstehen es nicht tiefer.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir westlichen Christen in der Gefahr stehen, dass wir die Bibel nur noch intellektuell lesen und unseren Glauben als Wissen verstehen. Wir hören spannende Geschichten, verstehen interessante Wahrheiten und erkennen spannende Zusammenhänge. Aber das Geheimnis der Kraft Gottes erleben wir sehr wenig.

## Gross ist das Geheimnis

Wie ich schon gesagt habe, redet Paulus immer wieder von diesem „Geheimnis des Glaubens“. So auch in 1. Tim 3,16:

**Und tatsächlich: Unermesslich groß und einzigartig ist das Geheimnis des Glaubens!**

**«Christus wurde Mensch,  
bestätigt durch den Heiligen Geist,  
erschieden den Engeln,  
gepredigt den Völkern,  
geglaubt in aller Welt,  
aufgenommen in Gottes Herrlichkeit.»**

Dieser Vers hat zwei Teile. (gerade / kursiv) Man geht davon aus, dass diese Satzstücke aus dem zweiten Teil aus einer damaligen Liedstrophe stammen. Hier wird Jesus Christus in kürzester Form beschrieben. Vielleicht hat Timotheus dieses Lied sogar gekannt. So etwas ist sehr schnell gesagt oder gesungen:

**«Christus wurde Mensch, bestätigt durch den Heiligen Geist,  
erschieden den Engeln, gepredigt den Völkern,  
geglaubt in aller Welt, aufgenommen in Gottes Herrlichkeit.»**

Aber das sind nicht nur Worte, dahinter steckt viel mehr – ein tiefes Geheimnis und eine grosse göttliche Kraft.

Eigentlich erstaunt es mich sehr, dass dem Paulus die geheimnisvolle Seite des Glaubens so wichtig war. Er sagt dem Timotheus nicht: «Denk mal logisch nach! – Das ist wahr!» sondern «**Unermesslich groß und einzigartig ist das Geheimnis des Glaubens!**»

Paulus war ein sehr gelehrter Mann, der viel wusste. Paulus kannte viele Zusammenhänge der Bibel und des Glaubens sehr genau. Paulus war ein Mann, der sehr gut und auch scharf Argumentieren konnte. Er war intellektuell voll auf der Höhe. An diesem Punkt konnte ihm damals wahrscheinlich kaum ein anderer das Wasser reichen. Das kommt in seinen Briefen deutlich zum Ausdruck.

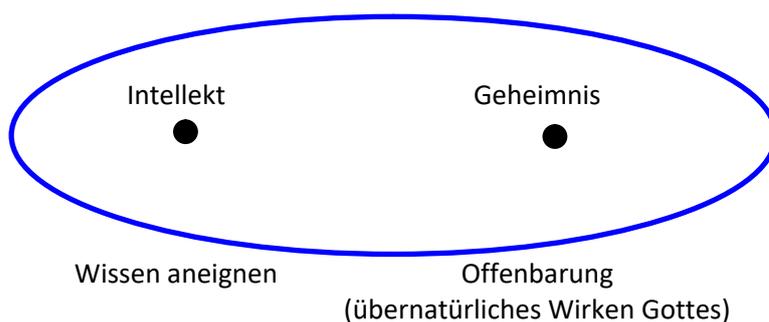
Ausgerechnet dieser rationale und intellektuelle Paulus schreibt oft von diesem Geheimnis des Glaubens. «**Unermesslich groß und einzigartig ist das Geheimnis des Glaubens!**»

Wie ist das zu verstehen?

Ich bin überzeugt, dass dies mit dem eigenen Leben von Paulus und mit seinen eigenen Erfahrungen mit Gott zu tun hat. Obwohl Paulus sehr intellektuell war, hat er Jesus nicht mit seinem Verstand kennengelernt, sondern immer wieder in seiner übernatürlichen und geheimnisvollen Kraft. Und darin kann man vieles nicht mit dem Verstand erklären. Es ist ein tiefes Geheimnis.

Ich möchte euch das mit dieser Skizze verdeutlichen

- Das blaue Oval ist unser Glaube. Dieses Oval hat zwei Pole (scheinbar widersprüchlich Intellekt – Geheimnis)
- Der Intellekt versucht Gott zu verstehen. So kann man viel lernen aus der Bibel und von anderen Christen. Gleichzeitig steht diese intellektuelle Seite in der Gefahr, Gott in eine Schachtel zu stecken: So und nicht anders ist Gott! Ich habe es verstanden.
  - o Wenn unser Glaube nur diese Seite kennt, wird er arm, trocken, theoretisch und kraftlos.
- Die Seite des Geheimnisses zeigt die übernatürliche Dimension auf. Diese können wir nicht mit unserem Verstand erklären. Wir können sie auch nicht selbst produzieren. Wir kommen nur durch die Offenbarung Gottes dazu (Heiliger Geist nötig)
  - o Diese Seite lehrt uns, dass es noch viel mehr gibt. Sie lässt uns über Gott staunen und ihn anbeten, weil er noch viel grösser, weiser, stärker und barmherziger ist. Und ich habe das nicht einfach nur mit dem Verstand erkannt, sondern tief in meinem Herzen erlebt.



Wichtig: Beide Seiten gehören zu unserem Glauben dazu. Diese beiden Pole dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Sie ergänzen sich – brauchen sich gegenseitig.

Frage:

➔ Auf welcher Seite bist du tendenziell mit deinem Glauben zu Hause?

Gross ist das Geheimnis des Glaubens! Im Glauben rechnen wir nicht nur mit unseren menschlichen Möglichkeiten. Wir lernen auch nicht nur mit unserem Verstand, Unsere menschlichen Gesetzmässigkeiten und unsere physikalischen Gesetze können durchaus auch einmal ausser Kraft gesetzt werden.

## Mit dem Geheimnis des Glaubens rechnen

Paulus sagte damals dem Timotheus und auch uns heute:

**Unermesslich groß und einzigartig ist das Geheimnis des Glaubens!»**

Es gibt noch viel mehr zu entdecken, als das, was du schon verstanden und erlebt hast. Mache dich auf den Weg. Mache dich auf die Suche. Wir dürfen darum beten und wissen: Jesus will dies nicht unter Verschluss behalten. Er will es uns zeigen. Er will uns die ganze Glaubensfülle schenken. Wir dürfen den Heiligen Geist bitten, dass er uns eine göttliche Einführung darin gibt.

Gott selbst sagt uns in Jeremia 29:

**Wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt, werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jer 29,13-14)**